

General-Anzeiger

Erscheint wöchentlich 3 mal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.

Bezugspreis vierteljährlich für Abnehmer 1 Mk., durch Boten in Kemberg 1.10 Mk., in Reuden, Kotta, Zosch, Aterich, Gommio 1.15 Mk. und durch die Post 1.24 Mk.

für
Kemberg, Bad Schmiedeberg und Umgebung.

Redaktion, Druck und Verlag von Karl Foel, Kemberg-Hoyan.

Inserate kosten die fünfgepaltenen Zeilen ober oder unten Raum 10 Pfg.

Bei Lagen erscheinen wöchentlich: „Königliches Unterhaltungsblatt „Zeitpiegel“ und des „Landmanns Sonntagsblatt“. Einzelne Nummer des Blattes kostet 10 Pfg.

Nr. 145.

Kemberg, Sonnabend den 9. Dezember 1905.

8. Jahrg.

Aus der Zeit für die Zeit.

Gumoriatische Sonntags-Betrachtung.
Der Reichstag blüht ins große Horn,
Und neu quillt der Geseßesborn:
Gefordert sind Moneten ja
Für Ost- und Südwest-Afrika.
Auch Schiffe sind uns sehr von nöten,
Wenn der und jener sich auch sperret
Um auch ein Döschchen mitzulösen
Im europäischen Konzert.
Indes Europa weiter rüstet,
In leben, dem's nach Krieg gelistet,
Ist sagen: „So was gibt es nicht,
Nur ist erste Würgersicht!“
Denk Englands König Edward:
„Wir machen's auf 'ne andre Art!
Wir rüsten ab, — tun wen'gstens so
Vor dem vereinten Bunkflo,
Indes wir beintlich an den Küsten
Und in den Höfen weiter rüsten!
Wir brüsten uns mit Friedensliebe
Und rüsten uns für Kriegesriebe!
Europa wird ohn' viel Beben
Schon unsern Worten Glauben schenken!“
O Englands König Edward
Lach nicht zu früh in Deinen Bart
Und red' uns nichts von Friedensfesten,
Denn... wer zuletzt lacht, lacht am besten!..

Es' kaum noch eine Woche zum
Bringt uns der Draht die Kunde:
Ein neues Ministerium
Das alte Wort bleibt wert und gut:
Die Spanier haben heißes Blut,
Im Jahre wechelt zwölf mal um
Das spanische Ministerium.
In Anfrucht glimmt der Funke rot:

Es wüten Hunger, Mord und Not...
Wann ist dem Reichenreich beschieden
Der lang ersehnte, goldne Frieden,
Daß all die Wunden, die jetzt breunen,
Vernarben und verpellen können?...
Der Türkenulten und die Mächte
Schnur sich im feindlichen Gesichte
Ginander pflanzend gegenüber.
Doch wird der Turban nicht beerbt,
Auch wird ihm nicht das Fell gegeben,
Spricht man im Diplomatenton
Von 'ner Finanzoperation. —
In ruzen Worten sind nun besprochen
Die Schönen Taten der letzten Wochen. —
Karlchen Luftig.

Aus der Heimat und dem Reich.

Kemberg. Die Volkszählung hier ergab:
397 bewohnte Häuser, 562 Haushaltungen
von zwei und mehr Personen. 129 einzeln
lebende Personen mit eigener Hauswirtschaft,
1112 männliche, 1192 weibliche, zusammen
2304 ortsanwesende Personen. 71 Personen
m e h r gegen die Volkszählung von 1900.
Außerdem waren 38 Personen am Zählungs-
tage zufällig ortsanwesend.
Kemberg. Seinen 70. Geburtstag begeht
am 11. Dezember der Hofprediger Adolf
Schäfers und da seine Persönlichkeit noch
immer viele Kreise interessiert, so wollen wir
auf seine Lebensgeschichte ein wenig näher
in Halberstadt am 11. Dezember 1835 das
Licht der Welt. Er studierte in Halle und
Berlin Theologie und Philologie und wurde
dann Pfarrer in Segersde (Kreis Gardelegen)
und 1866 in Hamersleben. Nach dem deutsch-

französischen Kriege kam Stöcker Johann als
Diplomatsparrer nach Reg., wo sich, wie er
erzählt, „seit dem Friedensschlusse das deutsche
Element in wunderbarer Eintracht und Kraft
offenbart hatte“, und hier blieb er drei Jahre
bis er am 1. Oktober 1874 als Hof- und
Domprediger nach Berlin kam, in der ausge-
sprochenen Absicht, dort agitatorisch zu wirken.
Im Jahre 1877 begründete er die christlich-
soziale Partei, welche den Zweck haben sollte,
die Arbeiter für christliche und patriotische An-
sicherungen wieder zu gewinnen, dabei aber die
Forderungen der Arbeiter des Schutzes gegen
die Ausbeutung des Kapitals und einer besseren
sozialen Lage unterstützen wollte. Inzwischen
zeigte sich bald, daß diese neue Partei sich
zwischen zwei Stühle gesetzt hatte:
den staatsferhaltenen Parteien erlichen Stöcker,
der in seinem fanatischen Eifer nicht weniger
demagogisch wirkte, als vordem die Sozial-
demokraten, nicht minder gefährlich, als das
Anführen der radikalsten Arbeitervertreter, und
die Arbeiter selbst wurden durch seinen fan-
atischen Haß gegen das Judentum und vor
allem auch durch seine reaktionär-kirchliche Ge-
staltung abgestoßen. Stöckers agitatorische
Tätigkeit brachte ihn auch bald in Gegensatz
zu seiner Stellung als Hofprediger und kurz
nach Antritt der Regierung Kaiser Wilhelm II.
wurde er auf persönliche Veranlassung des
Kaisers selbst vor die Alternative gestellt, ent-
weder auf seine politische Agitation oder auf
seine Stellung als Hofprediger zu verzichten.
Stöcker wählte natürlich das Letztere und er-
hielt im Jahre 1890 seine Entlassung. Schäfers
gehört zu den Leuten, auf die die Worte
Schillers passen:
„Von der Parteien Gunst und Haß verwirrt,
Schwankt sein Charakterbild in der Geschichte.“

Domnisch. Ein schwerer Unglücksfall er-
eignete sich auf einem bei Wörthlig liegenden
Kahn. Beim Auswerfen des Ankers schnellte
das Drahtseil zurück und wickelte sich, eine
Schlinge bildend, um das Bein eines Schiffers,
das unmittelbar am Anker vollständig ab-
geschnitten wurde. Der Verunglückte wurde
in das Krankenhaus nach Torgau gebracht.
Deltisch. [Zum Obrechischen Raubmorde.]
Der jugendliche Raubmörder Stod trägt bei
den Vernehmungen u. v. et. durchaus gleich-
gültiges, wenn nicht freches Benehmen zur
Scha. Er scheint keine Spur von Reue zu
empfinden. Sein Schlaf ist durchaus normal;
er berechnete schon, wie er sein Werk, wenn
er seine 12—15 Jahre abgelesen hat u. v.
In den nächsten Tagen erfolgt die Ueber-
führung des Verbrechers an das Landgericht
zu Halle. Das Opfer des Mörders ist in-
zwischen von Bitterfeld in die hiesige Leichen-
halle geschafft worden, von wo aus die Be-
erdigung erfolgt. Die Exhumation der Leiche
hat übrigens ergeben, daß Stod dem Mord
sechs wichtige Beiliebe beigebracht hat, durch
welche eine teilweise Betrümmung der
Schädelkapsel und Blosslegung des Gehirns er-
folgte.
Kirchliche Nachrichten von Kemberg.
2. Adventsonntag, den 10. Dezember:
Vorm. 9 Uhr Gottesdienst: Pfarrer Meyer,
Nachm. 2 Uhr Gottesdienst: Archidiak. Schulze.
Freitag den 15. Dezember:
Vorm. 9 Uhr Beichte: Propst Schüt, 9 1/2
Uhr nach Abwesenheit des Propstes in
darauf Feier des hl. Abendmahls.
Hierzu ein zweites Blatt.

Als passende Weihnachtsgeschenke empfehle mein großes Lager in

Felzwaren:

Muffen, Solas, Colliers, Kragen, Fußtaschen. Größte Auswahl in Hüten und Mützen neuester Falsons.

Spezialität: **Damen-Sportmützen**

Ferner Jagdwesten, Walkjacken, Sweaters, Winterhandschuhe, Hosenträger, Kravatten

Filz-Schuhwaren mit und ohne Lederhohlen für Herren, Damen und Kinder in bestmöglicher guten Qualitäten.

Hermann Zachmann, Kemberg.

Billigste Preise.

Friedrich Heym

Leipziger-Straße Nr. 42 Kemberg. Telephon-Anschluß Nr. 8

Große **Weihnachts-Ausstellung:**

Puppenwagen Puppenportwagen Puppenbälge Puppenköpfe Puppenarme Puppenstrümpfe Puppenschuhe Puppenhüte Puppenschirme Schaukelpferde Felltiere Rollwagen Sandwagen etc.	Holzschuhe Filzschuhe Gefütterte Schuhe Kinderschuhe Filzpantoffeln Filzeinlegesohlen Filzaufnähsöhlen Gurtpantoffeln Krimmerhandschuhe Wollene Handschuhe Kinderhandschuhe Fausthandschuhe Shawl- und Strumpfwolle	Küchengeräte Kaffee-, Tee- und Milchkannen Kaffeesevice Theesevice Weinsevice Bierservice Likörservice Waschservice Hänge-, Tisch- u. Küchenlampen Elektrische Taschenlampen Sturm- und Handlaternen Herren u. Damen-Regenschirme	Nähkasten Scheeren Knopflochscheeren Stickscheeren Trennmesser Tischmesser Tessermesser Formmesser Küchenmesser Butter- und Käsemesser Schlachtemesser Fleischmesser Taschenmesser in großer Auswahl.
--	---	--	--

Taback und Zigarren.

Besichtigung erbeten. Kein Kaufzwang.

Gründung
1837.

C. G. Holtzhausen

Fernsprecher
107.

Wittenberg, Collegienstrasse 90.

Vorteilhafte Angebote für Weihnachtsgeschenke.

Kleid **Reinwollener Koppentopf**
in praktischen **Welaugen**
6 Meter **M. 5,40**

Kleid **Reinwollener Beige** 110 cm.
breit
in **helleren und mode,**
Wert das **Doppelte**
6 Meter **M. 7,50**

Kleid **Reinw. Crepe-Cheviot** 110 cm.
breit
in **viele modern. Farben**
6 Meter **M. 9,00**

Hauskleid , waschbar bedruckt Cretonne Halbtuch oder Barp Noben im Karton verpackt, mit Reif Halbfertige Ballroben aus Japan, Fall oder Batist Farbige Seidenstoffe für Roben und Blusen , großer Waben , weit unter Preis.	M. 4.50 bis M. 1.80 " 14.- bis " 5.50 " 40.- bis " 11.-	M. 2.10 " 0.50 " 0.60 " 0.75 bis " 5.- " 0.70 bis " 0.55	Bettbezüge aus waschbarem bedrucktem Katun Julett 1 Deckbett , 1 Unterbett und 2 Rissen Qual. II rot und retrofa Qual. I Wettlicher , halbleinen, 140 X 200 M. 1,95 , Größe 160 X 225 Festentlicher , weiß gefärbt , 40 X 40 " weiß hochfein mit Bluchflaben " prima reinleinen , gestämt	M. 2.80 " 11.85 " 15.95 " 2.00 " 0.90 " 1.90 " 8.- " 195.- bis " 8.- " 27.- bis " 2.25 " 35.- bis " 8.- " 45.- bis " 1.50 " 45.- bis " 4.- " 8.- bis " 2.75 " 35.- bis " 1.90 " 45.- bis " 8.- " 10.- bis " 0.75 " 20.- bis " 2.25 " 5.50 bis " 0.85 " 45.- bis " 10.- " 20.- bis " 2.00 " 80.- bis " 2.50 " 85.- bis " 9.50
Bluse aus gebreitem oder farrierem Sonnen farrierem Balgarnstoff Tändelschürzen aus rot, marine oder mode Satin u. buntem Batist " weiß Batist u. weißer oder bunter Stäcker Wirtschaftschürze , Reformation oder mit Wesländen Unterzüge aus Seidg. , Halbtuch und Galunne Ball-Schürzen aus Seide , Spinnat oder Woll , auch mit Federn Damenhemden , weiß Reinleinen mit Langnetze oder Spitze Händtücher , Gerlenform mit roter Kante , Größe 48 X 96 " weiß Drell , Größe 50 X 120 bis 42 X 100 " Saunad , rein- und halbleinen Tischtücher , pa. halbleinener Januar , Größe 115 X 115 " pa. reinleinen Damaß , Größe 130 X 130 Wischtücher mit Zuschiff oder farrier Taschentücher , linierter Seber , Größe 40 X 40 Taschentücher mit 6 Servietten und bunter Kante Bettbezüge , fertig genäht , farrier Blän	M. 7.50 bis " 5.- " 0.70 bis " 0.55 " 0.60 " 5.- bis " 0.75 " 20.- bis " 0.90 " 12.- bis " 0.50 " 5.- bis " 1.- " Dtzd. , 2,95 " Dtd. , 12.- bis " 2,25 " Dtd. , 15.- bis " 3,25 " Stek. , 3,30 " Dtd. , 7,50 bis " 1,25 " Dtzd. , 1,10 " 5,70 u. " 4,90	Herbinen , weiß und erzine Fällbettedecken und Wandbezüge Pelle und Pelleppiche , auch mit Paßtaschen Reisebetten in Africah und Woll Reiseunterbetten aus bestem Woll oder Seles Fischdecken 1 aus Woll , Chenille und Divaubeden Phantastischen Kaffbededen , Größe 140 X 170 und 115 X 115, waschbar Strepbededen aus Wolllein , Satin und Biz Satin und Belvederen , mit und ohne Volant Herren-Winterpaletots , gut liegend Anabenanzüge , Wästen und Jadettesson Winterjoppen für Herren und Knaben Schiffbrücke und Hausjoppen Büchleinreise zu Kägen , Jadett , Wollleibern , sehr preiswert .	M. 3.- bis " 2.00 " 2,00 " 2,00 " 9,50 bis " 8.- " 195.- bis " 8.- " 27.- bis " 2.25 " 35.- bis " 8.- " 45.- bis " 1.50 " 45.- bis " 4.- " 8.- bis " 2.75 " 35.- bis " 1.90 " 45.- bis " 8.- " 10.- bis " 0.75 " 20.- bis " 2.25 " 5.50 bis " 0.85 " 45.- bis " 10.- " 20.- bis " 2.00 " 80.- bis " 2.50 " 85.- bis " 9.50	

1 **Posten** **Damen-** und **Kinderkonfektion** der **vorgerüden** **Season** wegen **bedeutend** **unter** **Preis**

Barchendblusen
in **farrier** oder **gelteit**
Nr. 4,60, 3.-, 2,25 bis 2,00

Wollblusen
in **aparten** **Streifen** und **Caros**
Nr. 17, 14, 11,50, 8,50 bis 8,00

Seidene Blusen
aus **Japan**, **Messaline** und **Taslet**
Nr. 35, 32, 18, 10 bis 10

Fertige Ballkleider
aus **Japan** und **Batist** mit **Einlagen**
Nr. 45,-, 32,- 11 und 8,00

Bewährte Qualitäten Wäschetuche in Stücken à 20 Meter

20 Meter Hemdentuch griffige Qualität Stück M. 6,00.	20 Meter Louisianatuch starkfäbig, leinenartig Stück M. 6,75.	20 Meter Louisianatuch mittelfäbig, leinenartig Stück M. 8,50.	20 Meter Renforcé feinfäbig Stück M. 9,75.	20 Meter Prima Hemdentuch besonders empfehlenswert Stück M. 11,50.
--	---	--	---	--

Mitglied der Einkaufsgenossenschaft: „Verband Mitteldentscher Manufakturisten“.

Der **Verband** umfasst ca. 50 **Geschäfte**, welche **gemeinschaftlich** ihre **Einkäufe** machen, und **betragen** 1904 die **gesamten** **Umsätze** dieser **Firmen** ungefähr **M. 6.000.000.**

Zu unserer

Weihnachtsfeier

Sonntag den 10. Dezember 1905 abends 7¹/₂ Uhr

im Saale des Hotels zur Post
die sich aus **Ansprachen**, **Aufführungen** und **deklamatorischen** u.
musikalischen **Vorträgen** **zusammensetzen**, und **mit** **der** **ein** **Verkauf** **von**
selbstgefertigten, **zu** **Weihnachtsgeschenken** **geeigneten**
Handarbeiten (**Wollwaren** und **Stickerien**) **verbunden** **sein** **wird**, **laden**
wie **jedermann** **hierdurch** **berührt** **ein**.

Der **Evangel.** **Jungfrauenverein.**

Dampfmolkerei Kemberg E. G.

Montag den 11. Dezember cr., abends 7¹/₂ Uhr

findet in der **T h i e m e** 'schen **Brauerei** statt:
1. **Verdingung** der **Geisankuhr** **pro** 1906.
2. **Verkauf** der **Abtropf-Magermilch.**

Der **Vorstand.**

Freitag den 15. cr.

bin ich im

Hotel zur Post

anwesend.

Hermann Grötting, Bankgeschäft.

Meiner **verehrlichen** **Kundschaft** **zur** **gefälligen** **Nachricht**, **daß** **ich** **die**
bisher **von** **mir** **geführten**, **anerkannt** **sehr** **guten**

Golpaer Britetts

zu **billigsten** **Preisen** **weiterführe** und **bitte** **um** **gesl.** **Aufträge.**

Aug. Möbius, Bergwitz

Kohlen-, Baumaterialien und **Produkten-Handlung.**

Empfehle **mit** **dem** **geehrten** **Publikum** **von** **Kemberg**
und **Umgebung** **zur**

Anfertigung **von** **Colliers**, **Stolas**, **Muffen**
 sowie **allen** **in** **der** **Stickschnebranche** **vorkommenden** **Artikeln.**

Albert Hamann, **Kürschner**, **Kemberg**
Leipziger **Neumarkt** 17.

Billigstes Angebot.

Um mit meinen großen Vorräten von Winterwaren möglichst zu räumen, mache ich nachstehend billigttes Angebot.

Knaben-Joppen 225 250 3
guter **Oberstoff** u. **warm** **gefüttert** 2,6 2,8 3

Jünglings-Joppen ebenso 3 bis 5

Knaben-Paletots
aus **nur** **pr.** **Stoffen** in **allen** **Größen** v. 4 bis 12

Jünglings-Paletots 6 bis 25

Knaben-Hosen aus **Stoff** 45, 80, 1

Knaben-Hosen größere 150 bis 250

Knaben-Anzüge

in **100facher** **Auswahl**, in **allen** **Größen** und **ge-**
schmackvoll **gut** **gearbeitet**

von 3-10 M.

Herren-Stoffhosen, **englisch** **Leder**,

Manchester u. **Zwirn****hosen**

enorm **billig.**

18 Stück **Herren-Paletots** (Schauenterrück) welche durch die **Deforation** etwas **gelitten** **haben**,
nur zu 6-10 M.

E. Bendheim Nachf., Wittenberg, Markt 2.

Bei **Einkäufen** **von** 20 **Mark** **an** **vergüte** **ich** **die** **Eisenbahnfahrtn.** **Wittenberg** **u.** **zur.**

Jeder **Einkäufer** **erhält** **ein** **passendes** **Weihnachtsgeschenk.**

Schützenhaus.

Sonntag den 10. Dezember
label zur

Kirmes

freundlichst ein

C. Fröhnel.

Weintraube.

Sonabend d. 9. u. Sonntag d. 10. Dez.
label zur

Kirmes

freundlichst ein

W. Müller.

Als Schneiderin

empfiehlt sich
Lina Heylmann, Burgstr. 36.

Lehrling

nimmt an sofort oder zu **Öftern**
Alt. Caffé, **Schloßstr.**